



## GRUNDTVIG INTERNATIONAL NETWORK OF COURSE ORGANISERS

[WWW.GINCONET.EU](http://WWW.GINCONET.EU)

GINCO NEWS April 2013

### Kompetenzen für GRUNDTVIG Kursanbieter

GINCO Tools & Training hat Anbieter von GRUNDTVIG-Kursen in einer europaweiten Umfrage befragt, welche Kompetenzen ihrer Meinung nach für die erfolgreiche Organisation und Durchführung von IST-Kursen erforderlich sind. Außerdem wurden sie gefragt, wo sie selbst noch Fortbildungsbedarfe für sich sähen, um einen Kurs entsprechend zu organisieren und durchzuführen. Das GINCO T&T hat die Ergebnisse dieser Umfrage, die Prioritäten des Programms PLL sowie die Ergebnisse aus der Studie „Key Competences for Adult Learning Professionals (Schlüsselkompetenzen für Erwachsenenbildner)“ zur Grundlage genommen, um ein Kompetenzprofil für Kursanbieter zu erstellen. Das Profil deckt acht Kompetenzfelder ab. Diese sind:

1. Kompetenzbasiertes Lernen
2. Qualitätskontrolle und Selbstbewertung
3. Validierung von Lernergebnissen
4. Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
5. EU Dimension
6. Einsatz von IKT
7. Soziale und berufliche Beratung und Betreuung
8. Management und Organisation

Für jedes dieser Felder hat das GINCO T&T Team Kompetenzen definiert. Im nächsten Schritt wird das Team Referenzsysteme und Instrumente zur Bewertung für einige dieser Kompetenzen erstellen. Das Kompetenzprofil sowie die in der Umfrage formulierten Fortbildungsbedarfe bilden die Basis für die Entwicklung von Lernmodulen und -materialien. Im Dezember 2013 wird es einen ersten Pilotkurs für GRUNDTVIG-Kursanbieter geben, der in Alden Biesen in Belgien stattfinden wird.

Nachfolgend finden Sie noch einmal einen Überblick über die acht Kompetenzfelder sowie einige beispielhafte Kompetenzen und daraus abgeleitete Aktivitäten (*kursiv*) für das jeweilige Kompetenzfeld. Das gesamte Profil finden Sie demnächst auf unserer Webseite: [www.ginconet.eu](http://www.ginconet.eu)

### GINCO Kompetenzprofil für GRUNDTVIG-Kursorganisatoren

#### A) Kompetenzbasiertes Lernen

beinhaltet die Kompetenzen:

- kompetenzorientierte Lernergebnisse zu definieren und zu formulieren
  - i. Kompetenzen beschreiben (bzgl. Wissen, Aktivitäten, Einstellungen)*
- Lernbedarfe zu identifizieren
  - i. Lernende bei der Formulierung ihrer Lernbedarfe und Lernstile unterstützen*
  - ii. die Lernbedarfe der Lernenden einschätzen*
- aus den zu fördernden Kompetenzen entsprechende Lernaktivitäten ableiten
  - i. im Kursdesign entsprechende Aufgaben, Rollen und Aktionen konzipieren*
  - ii. die beruflichen Anforderungen der Teilnehmenden berücksichtigen*
- ein offenes Lernumfeld zu schaffen
  - i. die nötigen Ressourcen für ein offenes Lernumfeld zur Verfügung stellen*
  - ii. ein offenes soziales Umfeld im Kurs schaffen*
- die Lernprozesse zu begleiten
  - i. Interaktion zwischen Teilnehmenden und Trainerinnen unterstützen*
  - ii. Reflektion der Lernprozesse unterstützen*
- zu moderieren
  - i. den Teilnehmenden das gleiche Maß an Aufmerksamkeit zuteil werden lassen*
  - ii. die Beiträge der Lernenden würdigen*

## **B) Qualitätskontrolle und Selbstbewertung**

beinhaltet die Kompetenzen:

- den Evaluationsprozess zu konzipieren
  - i. die Ziele für die Evaluation definieren*
  - ii. einen Zeitplan für die Evaluation erstellen*
- den Evaluationsprozess zu managen
  - i. Umfeld und Bedingungen für die Evaluation schaffen*
- geeignete Indikatoren zu definieren und die nötigen Informationen zu sammeln
  - i. Leistungen beschreiben und zu Qualitätsleveln zuordnen*
  - ii. Instrumente für die Sammlung von Informationen erstellen*
- Daten zu analysieren und zu interpretieren
  - i. gesammelte Daten verwerten*
  - ii. Ergebnisse diskutieren und interpretieren*
- entsprechend der Ergebnisse der Evaluation zu handeln
  - i. die Ergebnisse allen Beteiligten korrekt darstellen*
  - ii. geeignete Bedingungen für eine Veränderung herstellen*

## **C) Validierung von Lernergebnissen**

beinhaltet die Kompetenzen:

- Kurs und Lernkontext zu beschreiben
  - i. Inhalt, Methode und Kontext beschreiben*
- ein Inventar der zu erwerbenden Kompetenzen zu erstellen
  - i. die Kompetenzen, die in den vorgesehenen Lernaktivitäten gefördert werden, zusammenfassen*
  - ii. die Kompetenzen charakterisieren*
- Referenzsysteme und Instrumente zu erstellen
  - i. die zu erreichenden Kompetenzlevel beschreiben*
  - ii. Bewertungsinstrumente erstellen*
- verschiedene Kompetenzlevel mit Hilfe von Indikatoren zu unterscheiden
  - i. beobachten, interviewen, befragen*
- Ergebnisse visualisieren und Konsequenzen ableiten und kommunizieren
  - i. Zertifikate erstellen*

- ii. *erreichte Kompetenzlevel im Zertifikat darstellen bzw. beschreiben*
- Bezug zum allgemeinen Qualifizierungssystem zu nehmen
  - i. *Bezug zum NQR, EQF oder anderen offiziellen Rahmen herstellen*

#### **D) Öffentlichkeitsarbeit und Marketing**

beinhaltet die Kompetenzen:

- zu Netzwerken
  - i. *den Kurs bei Entscheidungsträgern verbreiten und bewerben*
  - ii. *(potentielle) Kursanbieter zu vernetzen*
- Geldmittel einzuwerben
  - i. *die Zielgruppen für den Kurs erweitern*
  - ii. *andere Finanzierungsquellen finden*
- den Kurs zu bewerben und zu vermarkten
  - i. *Werbung für den Kurs machen*
  - ii. *Bedarfe der Zielgruppen / des Markts analysieren und berücksichtigen*

#### **E) EU Dimension**

beinhaltet die Kompetenzen:

- den Kurs für eine europäische Teilnehmerschaft zu entwickeln, die unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten der Inhalte mitbringt
  - i. *Produkte entwickeln, die in vielen verschiedenen Lernumgebungen eingesetzt werden können*
  - ii. *Kompetenzen fördern, die in verschiedenen nationalen Bildungssystemen relevant sind*
- eine auf europäischer Ebene relevante Zertifizierung anzubieten
  - i. *den IST-Kurs mit offiziellen Zertifizierungseinrichtungen verlinken*
  - ii. *Zertifikate erstellen, die mit offiziellen nationalen oder europäischen Qualifikationsrahmen verknüpft sind*
- die lokale Situation für kulturelle und didaktische Zwecke zu nutzen
  - i. *Kursaktivitäten mit lokalen Bildungseinrichtungen verknüpfen*
  - ii. *kulturelle Elemente auf lokaler Ebene für didaktische Zwecke einbeziehen*
- europäische Prioritäten im Bildungssektor zu berücksichtigen
  - i. *europäische Bildungsprioritäten im Blick haben*
  - ii. *die Möglichkeiten des europäischen Programms PLL kennen und berücksichtigen*
- europäische Synergien in der Gruppe zu fördern
  - i. *Input von Teilnehmenden aus den verschiedenen EU-Ländern einbeziehen*
  - ii. *Netzwerken in der Gruppe fördern*

#### **F) Einsatz von IKT**

beinhaltet die Kompetenzen:

- IKT-Instrumente für Kommunikation und Netzwerken optimal einzusetzen
  - i. *ein online Forum managen*
  - ii. *soziale Medien zum Netzwerken der (ehemaligen) Teilnehmenden einsetzen*
- IKT als Lern- und Lehrelement zu nutzen
  - i. *in einer virtuellen Lernumgebung arbeiten*
  - ii. *webbasierte Inhalte fürs Lehren und Lernen einsetzen*
- IKT zur Organisation des Kurses einzusetzen
  - i. *eine online Materialsammlung für den Kurs entwickeln*
- eigene IKT-Kompetenzen zu entwickeln

- i. mir Hilfe von und über IKT gestütztes Lernen lernen*
- andere anleiten, IKT Instrumente optimal einzusetzen
  - i. Teilnehmende dabei unterstützen, webbasierte Lerneinheiten zu erstellen*

### **G) Soziale und berufliche Betreuung**

beinhaltet die Kompetenzen.

- persönliches und soziales Mentoring und Coaching leisten
  - i. Teilnehmende dazu motivieren*
- persönliche und emotionale Unterstützung zu geben
  - i. Teilnehmende dabei unterstützen, sich in der Gruppe wohl zu fühlen*
- Gruppendynamiken zu managen
  - i. Konflikte in der Gruppe lösen*
- Lernprozesse zu unterstützen
  - i. Teilnehmende in ihren Lernschritten beraten*
- berufliche Beratung und Coaching anzubieten
  - i. die Lernenden beim Transfer der Lernergebnisse in ihre jeweilige Situation unterstützen*
  - ii. die Lernenden über ihre beruflichen Perspektiven beraten*

### **H) Management and Organisation**

beinhaltet die Kompetenzen:

- den Kurs auf europäischer Ebene zu managen
  - i. Finanzen managen*
- den Kurs mit der eigenen Organisation und dem eigenen Personal zu verbinden
  - i. eigenes Personal in die Kursentwicklung einbeziehen*
- Unterkunft und Verpflegung organisieren
  - i. Unterkunft buchen*
  - ii. Kursräume und -materialien organisieren*
- ein internationales Team zusammenzustellen und zu managen
  - i. europäische Trainer und Trainerinnen kontaktieren und buchen*
- den Kurs zu planen und zu beschreiben
  - i. den Kurs in der Datenbank registrieren*
- den Lehrplan zu entwickeln
  - i. die Lernaktivitäten entwickeln*

GINCO ist ein europaweites Netzwerk zur Verbesserung der beruflichen Entwicklung von Trainern und Trainerinnen in der Erwachsenenbildung. Das Netzwerk fördert den Austausch von Know-how und Materialien sowie die Kommunikation und Kooperation mit dem Ziel, die Qualität der Kurse im Bereich der Erwachsenenbildung zu verbessern.

Das Netzwerk organisiert internationale Konferenzen, Webinare, Schulungen etc., die qualitative Aspekte und Validierung von IST Kursen zum Thema haben. GINCO hat ebenfalls einen europäischen Wettbewerb ins Leben gerufen, der IST Kurse prämiert, die sich durch besonders gute Qualität auszeichnen. Sie finden weitere Informationen dazu auf unserer Webseite: [www.ginconet.eu](http://www.ginconet.eu)

- Besuchen Sie unsere Dokumentensammlung: [www.ginconet.eu/content/document-library](http://www.ginconet.eu/content/document-library)
- oder schauen Sie sich den Film zum GINCO Wettbewerb an (7 Min.): [www.ginconet.eu/content/ginco-awards-2012](http://www.ginconet.eu/content/ginco-awards-2012);
- Kursangebote finden Sie auf der GINCO-Landkarte: [www.ginconet.eu/ginco-network](http://www.ginconet.eu/ginco-network);

- Wenn Sie Ihre Kursangebote veröffentlichen wollen, registrieren Sie sich bitte hier: [www.ginconet.eu/user/register](http://www.ginconet.eu/user/register)

Man lernt nie aus!

Guy Tilkin  
GINCO T&T coordinator  
Landcommanderij Alden Biesen

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.